

Neu im Programm

DER PFAD

Der junge Rolf ist gemeinsam mit seinem Vater Ludwig, der als kritischer Journalist den Nazis ein Dorn im Auge ist, auf der Flucht. Sie wollen in die USA gelangen, wo Rolfs Mutter bereits lebt. Bis Südfrankreich haben sie es geschafft. Von dort bleibt ihnen nur noch der gefährliche Weg über die Pyrenäen. In einem Dorf gewinnen sie einen Führer, das Mädchen Nuria. Als Rolfs Vater sich von ihnen trennt, um die Verfolger abzulenken, sind die beiden Kinder auf sich alleine gestellt. Tobias Wiemann, der bereits mit „Amelie rennt“ einen hochgelobten Film fürs junge Publikum lieferte, der Abenteuer mit großen Kinobildern und Drama kombinierte, inszeniert hier Julius Weckauf aus „Der Junge muss an die frische Luft“ und Newcomerin Nonna Cardoner als Hauptfiguren in einem historischen Setting. Volker Bruch aus „Babylon Berlin“ ist als Vater zu sehen in der packenden Geschichte einer Freundschaft auf der Flucht nach dem Roman von Rüdiger Bertram, der auch das Drehbuch mit Jytte-Merle Böhrnsen schrieb.

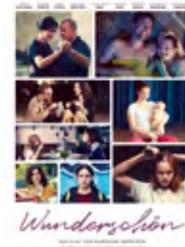


Wenn Volker Bruch in dem Film *einen von der Nazi-Diktatur verfolgten Journalisten auf der Flucht spielt, entbehrt das nicht der Ironie, unterstellt er doch der Corona Politik in Deutschland diktatorische Züge und nimmt an Querdenker Demonstrationen teil. Daher outen wir uns hier ausdrücklich als Unterstützende von „Bielefeld denkt MIT statt quer“.*

R: Tobias Wiemann. D: Julius Weckauf, Nonna Cardoner, Volker Bruch. Deutschland 2021, FSK: ab 6, 100 Min., Erstausführung!



Online-Tickets: lichtwerkkino.de
Infos: 0521 · 55 76 777



WUNDERSCHÖN

„Ein gewichtiges Thema, leicht verpackt: Regisseurin (und Ensemblemitglied) Karoline Herfurth nimmt in ihrem dritten Spielfilm den Selbstoptimierungswahn aufs Korn. Episodisch begleitet sie fünf Frauen, von der Teenagerin bis zur Buchhändlerin kurz vor der Rente, bei ihrem Stress mit oft verleugneten, aber tief verankerten Schönheitsidealen. Das Publikum darf sich dabei genüsslich zurücklehnen, wird aber von Zeit zu Zeit bei den eigenen Irrwegen und Fehlentscheidungen gepackt.“ (programmokino.de)

Sonja ist nach zwei Schwangerschaften nicht mehr mit ihrem Körper und ihrem Leben zufrieden. Ihre beste Freundin Vicky lernt einen Mann kennen, der vielleicht der richtige sein könnte, doch sie traut Männern nicht über den Weg. Frauke fühlt sich mit 60 Jahren nicht mehr begehrt, ihr Mann scheint sie zu ignorieren. Die neue Regiearbeit von Schauspielerin Karoline Herfurth erzählt mit einem stargespickten Ensemble eine leichtfüßige Tragikomödie um Frauen und auch Männer verschiedenen Alters, die mit Schönheits- und Lebensidealen hadern.

B/R: Karoline Herfurth. D: Karoline Herfurth, Nora Tschirner, Martina Gedeck, Emilia Schüle, Dilara Aylin Ziem, Joachim Król, Friedrich Mücke, Maximilian Brückner. Deutschland 2019/2020, FSK: ab 6, 131 Min., dritte Woche!



NIGHTMARE ALLEY

An diesem Ort ist Vorsicht geboten! Auf einem düsteren Jahrmarkt hat der Schausteller Stanton ‚Stan‘ Carlisle (Bradley Cooper) sein Revier markiert und wickelt mit seinen Talenten die Besucher um den Finger. Mit nur wenigen Worten kann das geschickte Schlitzohr jeden Menschen bewusst manipulieren und er nutzt seine Fähigkeiten zu seinem persönlichen Vorteil aus. Seine fieseren Tricks sichern ihm ein lukratives Geschäft, doch als er mit seiner Masche an die Psychiaterin Lilith Ritter (Cate Blanchett) gerät, scheint sein Schwindel an unüberwindbare Grenzen zu kommen... „Wenn Schauerlegende Guillermo del Toro einen Film ankündigt, der „Nightmare Alley“ heißt, vermuten dahinter sicherlich nicht wenige einen waschechten Horrorfilm. Nun, in einer gewissen Weise ist die im Film erzählte Story tatsächlich „Horror“. Doch wer die gleichnamige Vorlage aus den Vierzigerjahren sowie die dazugehörige erste Verfilmung kennt, der weiß: Unbehagen generiert sich hier nicht aus Monstern und Dämonen, sondern aus den Abgründen der menschlichen Existenz.“ (programmokino.de)

R: Guillermo del Toro. D: Bradley Cooper, Cate Blanchett, Toni Collette, Rooney Mara, Willem Dafoe. USA/MEX 2021, FSK: ab 16, 140 Min., fünfte Woche!

TIPP DER WOCHE



RESPECT

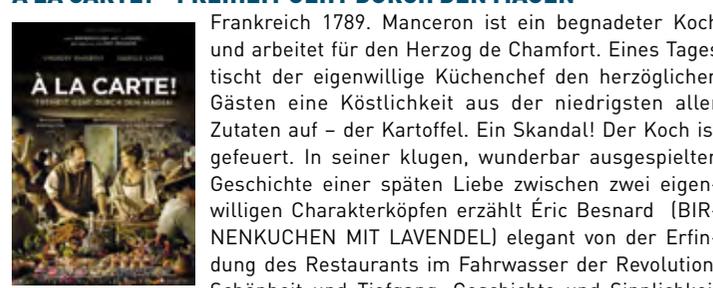
Als „Queen of Soul“ ist sie berühmt, doch der Weg dorthin war steinig. Wie Aretha Franklin wurde was sie ist, wie sie den Respekt bekam, den sie Zeit ihres Lebens anstrebte, erzählt Liest Tommy in dem Biopic „Respect“. Aretha Franklin ist und bleibt die unvergessene „Queen of Soul“. Mit RESPECT kommt nun ihr bewegtes Leben auf die große Leinwand - von den bescheidenen Anfängen im Kirchenchor ihres Vaters bis zu ihrem Aufstieg zur Ikone des Soul. Bereits zu Lebzeiten gab es für Aretha Franklin nur eine einzige Person, der sie ihr Lebenswerk anvertrauen wollte: Oscar®-Gewinnerin Jennifer Hudson. In jahrelanger Freundschaft verbunden, entstand die Idee



schon vor etlichen Jahren. Regie führt die hochgelobte Bühnenregisseurin Liest Tommy. In weiteren Rollen sind Forest Whitaker, Tate Donovan, Marlon Wayans, Tituss Burgess und Mary J. Blige zu sehen.

R: Liest Tommy. D: Jennifer Hudson, Forest Whitaker, Marlon Wayans. USA 2021, FSK: ab 12, 145 Min., zehnte Woche!

À LA CARTE! - FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN



Frankreich 1789. Manceron ist ein begnadeter Koch und arbeitet für den Herzog de Chamfort. Eines Tages tischt der eigenwillige Küchenchef den herzöglichen Gästen eine Köstlichkeit aus der niedrigsten aller Zutaten auf – der Kartoffel. Ein Skandal! Der Koch ist gefeuert. In seiner klugen, wunderbar ausgespielten Geschichte einer späten Liebe zwischen zwei eigenwilligen Charakterköpfen erzählt Éric Besnard (BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL) elegant von der Erfindung des Restaurants im Fahrwasser der Revolution. Schönheit und Tiefgang, Geschichte und Sinnlichkeit

– so schön und klug kann nur französisches Kino sein!
DÉLICIEUX B/R: Éric Besnard. D: Grégory Gadebois, Isabelle Carré, Benjamin Lavernhe, Christian Bouillette. F 2021, FSK: ab 0, 113 Min., 13. Woche!



CONTRA

My Fair Lady im 21. Jahrhundert: Hier wird die Story vom hyperintelligenten Lehrer und seiner lernfähigen Schülerin, die er nach seinen Vorstellungen heranbilden will, so richtig aufgepeppt. Diese intelligente Komödie macht sehr viel Spaß! Gekonnt und mit gutem Timing inszeniert von Sönke Wortmann, bietet „Contra“ wunderbar geschliffene Dialoge und eine Art Rhetorik-Grundkurs fürs Publikum. Zusätzlich gibt es durchaus realistische Einblicke in die Abgründe der bundesdeutschen Universitätsszene und ein bisschen Sozialkritik. Ein rundum gelungenes Kinovergnügen. (Gaby Sikorski)

R: Sönke Wortmann. D: Nilam Farooq, Christoph Maria Herbst, Hassan Akkouch, Ernst Stötzner. Deutschland 2020, FSK: ab 12, 103 Min., 17. Woche!

DIE OLCHIS - WILLKOMMEN IN SCHMUDELFIG!

Die Familie Olchi sucht ein neues Zuhause, aber nirgends ist die grüne Großfamilie um Oma und Opa, Mama und Papa und die drei Kinder so richtig willkommen. Schließlich stinken und muffeln die Olchis und sind für die meisten Menschen einen Tick zu olchig. „Seit über dreißig Jahren erfreut die Kinderbuchserie „Die Olchis“ des Autors und Illustrators Erhard Dietl junge Leserinnen und Leser, nun erscheint der erste Kinofilm zur Reihe. Die deutsch-belgische Produktion der Regisseure Toby Genkel und Jens Møller verpackt viel diskutierte Themen wie die Skepsis gegenüber Fremden und die Müllproblematik in einen unterhaltsamen Animationsfilm mit moderaten Spannungsszenen. Ein sympathisches Plädoyer für gegenseitigen Respekt und zugleich eine kurzweilige Zerstreuung.“ (programmokino.de)

THE OGGLES R: Toby Genkel, Jens Møller. Animationsfilm. Deutschland/Belgien 2021, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, 86 Min., Kinderkino: 7,00 Euro für Klein und Groß



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

LICHTWERK-PROGRAMM | 17.2.2022 BIS 23.2.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DER PFAD	16.00 17.45	16.00 17.45	17.45	17.45	16.00 17.45	16.00 17.45	16.00 17.45
WUNDERSCHÖN	16.30 19.30 20.30	16.30 19.30 20.30	16.30 19.30 20.30	14.30 17.15!	16.30 19.30	16.30 19.30	16.30 19.30 20.30
NIGHTMARE ALLEY	20.00	●20.00	20.00		20.00	20.00	20.00
RESPECT				13.30	19.00	●19.00	
CONTRA	18.15	18.15	18.15				18.15
À LA CARTE				18.15			
DIE OLCHIS			16.00	14.00			

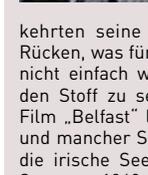
● Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

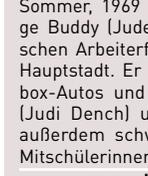
DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



BELFAST 24. Februar Vermutlich weit er mit Verfilmungen von Shakespeare-Stücken berühmt wurde ist kaum bekannt, dass Kenneth Branagh kein Engländer ist, sondern aus Nordirland stammt. Ende der 60er Jahre kehrten seine Eltern ihrer Heimat den Rücken, was für den jungen Branagh wohl nicht einfach war, dem älteren nun aber den Stoff zu seinem autobiographischen Film „Belfast“ liefert, der mit viel Humor und mancher Sentimentalität eine Ode an die irische Seele ist. (programmokino.de) Sommer, 1969 in Belfast: Der neunjährige Buddy (Jude Hill) ist Sohn einer typischen Arbeiterfamilie in der nordirischen Hauptstadt. Er liebt Kinobesuche, Matchbox-Autos und seine Großeltern Granny (Judi Dench) und Pop (Ciarán Hinds) – außerdem schwärmt er für eine seiner Mitschülerinnen.



THE BATMAN ab 17. März Gotham wird von einer grausamen Verbrechenserie überzogen, der die Polizei längst nicht mehr gewachsen ist. Bruce Wayne alias Batman tut, was er kann, kommt aber auch an seine Grenzen. Der Pinguin hat seine Finger im Spiel, aber er ist nur einer im allumfassenden Sumpf der Stadt. Das Auftauchen seiner Jugendfreundin Selina Kyle alias Catwoman sorgt für zusätzliche Gefühlsverwirrung beim wütenden Kämpfer für Gerechtigkeit. Superdüstere, stylische Neuerzählung vom Kampf des dunklen Ritters unter den Comic-Helden gegen das Verbrechen. „Planet der Affen“-Regisseur Matt Reeves inszeniert Robert Pattinson in der Titelrolle und schrieb auch beim Drehbuch mit. Die beiden treten in die großen Fußstapfen von Christopher Nolan und Christian Bale, die einen der erfolgreichsten Titel aller Zeiten schufen. (blickpunkt: film)



PARALLELE MÜTTER ab 10. März Starkes Drama von Spaniens wichtigstem Filmemacher der Gegenwart - Pedro Almodóvar - der sich hier mehr als sonst mit der politischen Vergangenheit seines Landes beschäftigt. Er erzählt mit stilistischer

klarheit und Eleganz und in überraschenden Wendungen natürlich auch vom Privaten seiner zwei Protagonistinnen, die von der in seinen Filmen bewährten Penelope Cruz und der Entdeckung Milena Smit toll gespielt werden, und gibt am Ende eine bittere Geschichtslektion. (Blickpunkt: Film)

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur

Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ 05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

NEUE CORONA-VERORDNUNG NRW
→ Zugang nur mit 2G | → Am Eingang bitte gültiges Immunisierungszertifikat und Personalausweis vorzeigen.
→ Die Maskenpflicht gilt ab sofort im ganzen Haus, auch am Platz im Kinosaal, außer beim Konsum von Getränken und Snacks.

Frauenbewegt:

24.02.2022 18.30h **PROMISING YOUNG WOMAN**
03.03.2022 17.00h **GOD EXISTS, HER NAME IS PERTRUNYA**
10.03.2022 18.30h **HIDDEN FIGURES**
24.03.2022 18.30h **EMBRACE**
07.04.2022 18.30h **BOMBSHELL**
21.04.2022 18.30h **WE WANT SEX**

Weitere Infos unter:
Sonderausstellung FRAUENBEWEGT |
Historisches Museum Bielefeld
www.historisches-museum-bielefeld.de



Lebenswege in den letzten Jahren etwas aus dem Ruder liefen, wieder auf Kurs zu bringen.“ (programmokino.de)

JUNE AGAIN B/R: JJ Winlove. D: Noni Hazlehurst, Claudia Karvan, Stephen Curry. Australien 2020, FSK: ab 6, 99 Min., Erstausführung!



Online-Tickets: kamera-filmkunst.de
Infos: 0521 · 55 76 77 50

Neu im Programm

NOCH EINMAL, JUNE

June Wilton nach einem Schlaganfall wieder zu sich kommt, ist sie nicht mehr die Alte. Denn eigentlich litt die Dame, die nun schon seit über fünf Jahren in einem Pflegeheim lebt, an Demenz. Nun jedoch ist vollkommen überraschend ein Zustand vollständiger geistiger Klarheit eingetreten. Ein Rückfall kann zu jeder Zeit drohen, doch June nutzt bei der ersten Gelegenheit ihre Chance, um aus dem Heim zu flüchten, und das ist der Anfang einer turbulenten Odyssee... Der australische Filmemacher JJ Winlove gibt mit JUNE AGAIN sein Debüt als Autor und Regisseur eines abendfüllenden Spielfilms. „In letzter Zeit befassten sich einige Filme mit dem Thema Demenz. Anthony Hopkins erhielt für seine Darstellung in „The Father“ sogar einen Oscar. Verdient hätte ihn auch die australische Schauspielerin Noni Hazlehurst – sie ist außerhalb ihrer Heimat kaum bekannt, gehört dort jedoch zu den großen Schauspielerinnen. Hier spielt sie June, eine Frau, die nach fünf Jahren Demenz eine wache Phase hat und versucht, ihre Familie, deren

DAS MÄDCHEN MIT DEN GOLDENEN HÄNDEN



Gudrun feiert ihren 60. Geburtstag in ihrem Heimatort in der ostdeutschen Provinz im ehemaligen Kinderheim, in dem sie aufgewachsen ist. Es ist zehn Jahre nach der Wiedervereinigung ziemlich heruntergekommen und sie kämpft darum, dass es für die Stadt erhalten wird. Ihre entfremdete Tochter Lara reist aus Berlin an. Es ist keine sehr herzliche Begegnung. Als Gudrun erfährt, dass das Kinderheim an einen Investor verkauft werden soll, ist für sie die Feier vorbei. Drama mit bissigem, lakonischem Humor um eine schwierige Mutter-Tochter-Beziehung. Schauspielerin Katharina Marie Schubert gibt damit ein gelungenes Langspielfilmdebüt als Regisseurin und Drehbuchautorin. Corinna Harfouch liefert darin als dominante, rechthaberische und störrische Mutter eine weitere herausragende Leistung. Auch der restliche Cast kann sich sehen lassen. Das kleine feine, unaufgeregte Ensemble- und Charakterdrama erzählt subtil von unaufgearbeiteter Familien- und deutsch-deutscher Geschichte und gehörte zu den Highlights des Filmfest München 2021. (Blickpunkt: Film)

R: Katharina Marie Schubert. D: Corinna Harfouch, Birte Schnöink, Peter René Lüdicke, Jörg Schüttauf. Deutschland 2021, FSK: ab 12, 103 Min., Erstausführung!



TOD AUF DEM NIL

Hercule Poirot (Kenneth Branagh) schließt sich einer bunt gemischten Reisegruppe an, die auf einem Dampfer den Nil bereist. Auf der Fahrt kommt es zum Mord an der schönen und reichen Linnet Doyle (Gal Gadot), doch die Hauptverdächtige – Jacqueline de Bellefort (Emma Mackey), der Linnet ihren Verlobten Simon Doyle (Armie Hammer) weggeschnappt hat – hat zum Tatzeitpunkt ein Alibi. Poirot nimmt die Ermittlungen auf und muss unter den zahlreichen anderen Verdächtigen, darunter Linnets Dienstmädchen Louise Bourget (Rose Leslie), ihr Treuhänder Andrew Katchadourian (Ali Fazal) und die berühmte Marie Van Schuyler (Jennifer Saunders), den Tätern finden... Kenneth Branagh hat bei der Neuverfilmung des Agatha-Christie-Romans erneut Regie geführt und die Hauptrolle übernommen – am Ende von „Mord im Orient-Express“ wurde ja bereits angedeutet, dass die von Branagh gespielte Figur Hercule Poirot anschließend Richtung Ägypten aufbricht. Wieder setzt Branagh „wie die Erstverfilmungen aus den Siebzigerjahren mit Peter Ustinov, auf eine Starbesetzung; hier: u.a. auf „Wonder Woman“- Darstellerin Gal Gadot, Armie Hammer und Annette Bening und erneut lieferte Michael Green das Drehbuch zum unterhaltsamen, klassischen Whodunnit.

DEATH ON THE NILE R: Kenneth Branagh. D: Kenneth Branagh, Armie Hammer, Gal Gadot. USA 2021, FSK: Ab 12, 127 Min., zweite Woche!

DIE BALLADE VON DER WEISSEN KUH

Ihrer kleinen Tochter erzählt Mina, dass der Papa weit weg wäre. In Wirklichkeit wurde er hingerichtet. Ein Jahr nach seinem Tod erfährt Mina, dass ihr Mann unschuldig war. Die Behörden stellen ihr eine finanzielle Entschädigung in Aussicht, doch Mina nimmt den Kampf gegen ein menschenverachtendes System auf und fordert mehr als nur materielle Wiedergutmachung. „Ballade von der weißen Kuh“ ist großes iranisches Kino, das tief berührt. GHASIDEYEH GAVE SEFID R: Maryam Moghaddam, Behloush Sanaeja. D: Maryam Moghaddam, Alireza Sanifar, Pourya Rahimism. Iran, Frankreich 2020, FSK: ab 12, 105 Min., dritte Woche!



LICORICE PIZZA

Wir schreiben das Jahr 1973: Als der 15-jährige Gary Valentine (Cooper Hoffman) die Foto-Assistentin Alana Kane (Alana Haim) erblickt, ist es um ihn geschehen. Obwohl sie zehn Jahre älter ist, überredet der selbstbewusste Teenager sie zum Abendessen in seinem Stammrestaurant. Bezahlen ist für ihn kein Problem, denn Gary ist sowohl Kinderdarsteller als auch angehende Entrepreneur, der bereits seine eigene PR-Firma gegründet hat. Alana und Gary freunden sich daraufhin immer enger miteinander an, gründen ein gemeinsames Wasserbett-Geschäft und können fortan nicht mehr ohne einander, doch das aufregende Leben im San Fernando Valley folgt eigenen Gesetzen... Mit einer zärtlichen Coming-of-Age-Geschichte einer ersten Liebe kehrt Paul Thomas Anderson, der große Künstler unter den amerikanischen Filmemachern, zur Komödie und dem Schauplatz seiner frühen Filme "Magnolia" und "Boogie Nights" zurück.

doch das aufregende Leben im San Fernando Valley folgt eigenen Gesetzen... Mit einer zärtlichen Coming-of-Age-Geschichte einer ersten Liebe kehrt Paul Thomas Anderson, der große Künstler unter den amerikanischen Filmemachern, zur Komödie und dem Schauplatz seiner frühen Filme "Magnolia" und "Boogie Nights" zurück.

B/R: Paul Thomas Anderson. D: Alana Haim, Cooper Hoffmann, Sean Penn, Tom Waits, Bradley Cooper. USA 2021, FSK: ab 12, 134 Min., vierte Woche!



EINE NACHT IN HELSINKI

Mika Kaurismäki's EINE NACHT IN HELSINKI erzählt von drei Männern, die sich bei gutem Wein und tief-sinnigen Diskussionen in einer langen Nacht näher kommen. Die Nacht könnte die letzte für die Kneipe sein, denn wegen der Pandemie herrscht großer finanzieller Druck. Mika Kaurismäki verkörpert seit den achtziger Jahren zusammen mit seinem Bruder Aki quasi den zeitgenössischen finnischen Film. Gedreht wurde der Film in dem Lokal, das die Brüder in Helsinki betreiben: der Corona-Bar!" (Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern)

YÖ ARMAHTAA R: Mika Kaurismäki. D:Timo Torikka, Kari Heiskanen, Pertti Sveholm, Anu Sinisalo. Finnland 2020, FSK: ab 16, 90 Min., fünfte Woche!



MOLEKÜLE DER ERINNERUNG – VENEDIG, WIE ES NIEMAND KENNT

Beim ersten Lockdown vor einem Jahr strandet Regisseur Andrea Segre im verlassenen Venedig. Er ist gerade für Dreharbeiten in der Lukanenstadt als sie sich schlagartig verändert: keine Touristen, ein leerer Canale Grande und auf der Piazza San Marco sind nur noch die Schreie der Möwen zu hören. Er sammelt visuelle Notizen, Geschichten und Begegnungen mit Venezianern. Sie erzählen von der fragilen Beziehung zwischen Stadt und Wasser. Gleichzeitig beginnt er eine Recherche, die ihn nicht nur in die Vergangenheit der Stadt führt. Denn der 45jährige arbeitet auch die Geschichte seiner Familie auf, speziell die komplizierte Beziehung zu seinem Vater Ulderico. Eine dokumentarische Filmperle.

MOLECOLE B/R: Andrea Segre. D: Ulderico Segre, Giuliano Segre, Uberto Segre. Italien, 2020, FSK: ab 0, 71 Min., fünfte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

KAMERA-PROGRAMM | 17.2.2022 BIS 23.2.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DAS MÄDCHEN MIT ...	\$20.30	\$20.30	\$20.30	\$18.00!	\$20.30	\$20.30	\$20.30
NOCH EINMAL, JUNE	\$18.15	\$18.15	\$18.15	\$15.45!	\$18.15	\$18.15	\$18.15
TOD AUF DEM NIL				14.45			
	17.15	17.15	17.15	17.15	17.15	17.15	17.15
	20.00	20.00	20.00		20.00	20.00	20.00
LICORICE PIZZA	18.00	18.00	17.45	17.45		18.00	18.00
	20.45	20.45	20.45		20.45	20.45	
EINE NACHT IN HELSINKI		18.30			18.30		
BALLADE VON DER WEISSEN KUH				15.30			
MOLEKÜLE DER ERINNERUNG - VENEDIG...				\$14.00			
?!?!SNEAK_PREVIEW?!?							21.00

s Diese Vorstellungen laufen im Salon.

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

KING RICHARD



ab 24. Februar Will Smith zeigt eine Glanzleistung als Vater von Venus und Serena Williams in einem Film, der weder Sportfilm ist noch Biopic oder plattes Aufsteigerdrama, sondern alles davon und noch mehr, nämlich eine wunderbar gespielte

Charakterstudie mit gelegentlich ziemlich witzigen Passagen, viel Emotion und spannendem Zeitkolorit. Reinaldo Marcus Green gelingt es, dank einer geschickten Inszenierung und eines Drehbuchs, das sowohl den beiden Tennislegenden als auch ihrem Vater gerecht wird, den Film über den Mainstream hinauszuhoben. Spiel, Satz und Sieg für Will Smith! (programmokino.de)

THE CARD COUNTER



ab 3. März William Tell (Oscar Isaac) hat die hohe Kunst des Kartenzählens perfektioniert. Nicht nur als Hobby, sondern auch um seine inneren Dämonen irgendwie in Schach zu halten. Der ehemalige Elite-Soldat hat eine Schuld

auf sich geladen, die ihn einst für zehn Jahre ins Gefängnis brachte. Nach seiner Entlassung beginnt er als Pokerspieler durch die Staaten zu touren und folgt dabei einer strengen Routine. Oscar Isaac spielt einen Verhörspezialisten, der für Kriegsverbrechen im Gefängnis saß, und jetzt als Kartenzähler in Casinos sein Geld macht. Das Ergebnis ist vielleicht einer der eindrucksvollsten Filme zum Thema Irak-Krieg.

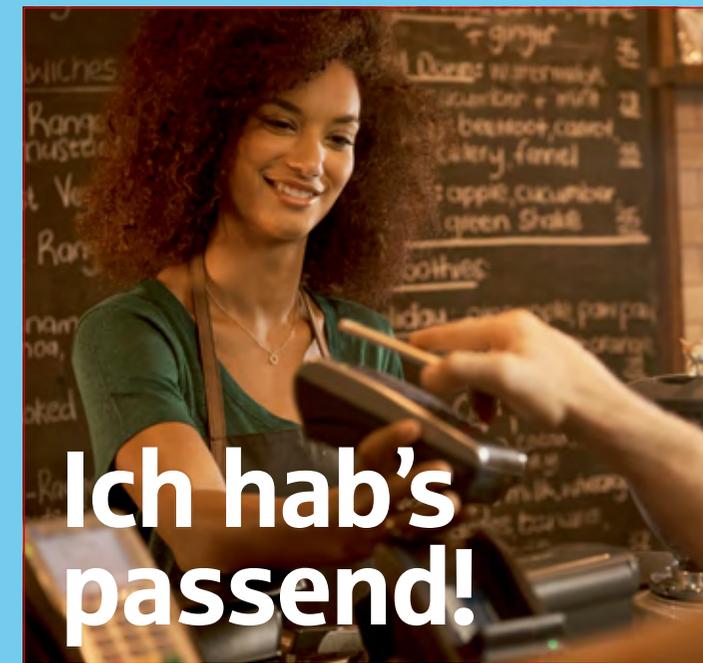


CYRANO ab 3. März Frankreich, Ende des 17. Jahrhunderts: Der Offizier Cyrano de Bergerac (Peter Dinklage) ist nicht nur seiner Zeit voraus, er ist auch begabt - mit der Schreibfeder ebenso

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14 Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ | Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Aufschlag **salon S** : 2,00€

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Ich hab's passend!

Mobiles Bezahlen.
Mit Smartphone oder Smartwatch. Einfach, sicher, kontaktlos. In wenigen Sekunden – ohne Bargeld, ohne Karte. Jetzt ausprobieren.
Weil's um mehr als Geld geht.



Online-Tickets gebührenfrei!

Online genauso günstig wie an der Kinokasse!



Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen. Vielen Dank für Eure Unterstützung!